



Protokoll

Anlass: Jahreshauptversammlung der Paderborner Spielefreunde e.V.
Ort: Ausweichquartier der Kulturwerkstatt
Datum: 31.01.2024
Zeit: 19:45 – 22:00 Uhr
Teilnehmer*innen:
Vorstand: Frank Kämper, Stefan Matia, Marianne Dunsche, Nicole Lefhalm
Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Carsten Götte
Protokollführer*in: Nicole Lefhalm

1. Begrüßung

Frank Kämper begrüßt die Vereins- und Vorstandsmitglieder und eröffnet die Jahreshauptversammlung. Nicole Lefhalm übernimmt das Protokoll.

2. Vorstandsbericht über das Jahr 2023

Der Verein hatte im vergangenen Jahr dreizehn neue Beitritte und wie zu erwarten keine Austritte. In der Mitgliederliste gibt es ca. 20 Personen, die sich nicht aktiv am Vereinsleben beteiligen. Insgesamt hat der Verein zurzeit 114 Mitglieder. Die Zahl der Personen, die neu zum Verein stoßen, hat sich nach der Pandemie normalisiert. Der Verein hat 2023 an acht Veranstaltungen mitgewirkt plus den Spieletag. Alle Veranstaltungen waren, bis auf den zweiten Termin in Schlangen, gut besucht. Die Termine für 2024, die schon feststehen, sind bereits im Kalender eingetragen. Gut funktioniert hat die Kombination aus einem festen Spielepaket für die Veranstaltungen mit dem Lernabend an den Montagen zwischen den Sommerferien und den Spieletagen. Deshalb soll dies auch für 2024 so beibehalten werden. Das Spielepaket wird für die kommenden Veranstaltungen angepasst. Der Spieletag 2023 war eine gelungene Veranstaltung, die Änderungen zum Vorjahr haben gut funktioniert. Die Besuchenden waren durch den Gebrauchtspielemarkt im rechten Gebäudeteil besser verteilt. Samstags waren weniger Gäste da, die auch durchschnittlich eine kürzere Zeit auf dem Spieletag verbracht haben. Eine zweite Getränketheke im linken Gebäudeteil hat sich als nicht sinnvoll herausgestellt. Beim Gebrauchtspielemarkt kam der Eindruck auf, dass Personen aus der Mitgliedschaft Spiele dort günstig einkaufen, um sie dann mit Gewinn bei Ebay zu verkaufen. Besuchende hatten außerdem den Eindruck, dass Mitglieder schon das Beste vom Gebrauchtspielemarkt gekauft haben. Deshalb soll die Zeit für den Einkauf der Mitglieder auf dem Gebrauchtspielemarkt um eine halbe Stunde vorgezogen werden, damit Mitglieder mit vollen Einkaufstaschen und Besuchenden nicht gleichzeitig auf dem Parkplatz sind. Nach 2019 waren wir wieder mit Thomas Henze auf dem Museumsadvent in Detmold.

Trotz Regen und sicher auch weniger Besuchenden dort, war die Atmosphäre dort aber sehr schön. Für den kommenden Museumsadvent wird der Vorschlag gemacht ein Plakat mit Infos zum Verein und einem QR-Code mit Link zur Homepage zu gestalten, da mehrere Fragen zum Verein kamen. Die Homepage des Vereins ist sehr gut gestartet. Dort kann man mit einem persönlichen Passwort auch den Bestand der Vereinsspiele und wo sie zu finden sind einsehen. Auch das Ausleihen der Spiele über die Vorstandsmitglieder läuft inzwischen gut. So ist immer ersichtlich wo ein Spiel gerade zu finden ist. Gerade in Bezug auf die Spiele, die für die Veranstaltungen genutzt werden ist das ein klarer Vorteil. Die Homepage ist am 28. Februar 2023 gestartet und hatte inzwischen 68.996 Besuchende, was durchschnittlich 225 Personen pro Tag bedeutet. Die Zahl der Aufrufe war über das Jahr insgesamt auch sehr stabil.

3. Bericht der Schatzmeisterin

2024

Kassenstand 01.01.2023	+6971,03€
Allgemeine Kosten (Miete, Versicherung etc.)	-1460,26€
Ludothek (neue Spiele)	-2147,96€
Vorverkauf, Verkauf von Vereinsspielen	+839,91€
Spenden/ Aufwandsentschädigungen	+495,00€
Sommerfest Ausgaben	-217,69€
Sommerfest Einnahmen	+175,00€
Spieletag Ausgaben	-572,76€
Spieletag Einnahmen	+3600,00€
Davon:	
Ticketverkauf: 747,00€	
Gebrauchtspielemarkt: 1242,00€	
Wertmarkenverkauf: 1611,00€	
Kassenstand 31.12.2023	+8246,08€

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Nutzungsgebühren der Kulturwerkstatt durch die Stadt Paderborn noch nicht berechnet sind.

Nach dem Bericht von Thomas Henze kommen noch 210,69€ für den Museumsadvent in Detmold zur Vereinskasse hinzu.

4. Bericht der Kassenprüfer

Bernd Beuerbach und Andrea Müller berichten, dass sie die Kasse geprüft haben, und die Kasse ordnungsgemäß geführt vorgefunden haben. Die Anwesenden werden nun gebeten den Vorstand zu entlasten.

Ja-Stimmen: 27 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Vorstand wird entlastet.

Bernd Beuerbach war zwei Jahre Kassenprüfer, deshalb muss eine zweite Person für die Prüfung der Kasse gewählt werden.

Liliane Baumann stellt sich für das Amt der Kassenprüferin zu Verfügung.

Ja-Stimmen: 31 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0

Liliane Baumann wird zweite Kassenprüferin.

Das Kassenbuch liegt anschließend zur Ansicht aus.

5. Ausblick 2024

Es wird kurz über den Stand des Baus der Kulturwerkstatt gesprochen. Dort gibt es einen Baustopp aufgrund eines Gerichtsverfahrens. Geplant war die Fertigstellung im 3. Quartal 2025, die durch den Baustopp allerdings höchstwahrscheinlich nicht eingehalten werden kann. 2024 steht das Ausweichquartier auf jeden Fall noch zur Verfügung.

Da der Spielesamstag im Ausweichquartier am 20.01.2024 so gut besucht war, und es anscheinend für viele Personen interessant ist zu einem Spielesamstag dorthin zu kommen, soll es je nach Möglichkeiten drei bis vier Spielesamstage 2024 im AQ geben.

Vorteile des Schießstands:

- Kostenlose Nutzung
- Keine zeitliche Begrenzung

Nachteil des Schießstands:

- Begrenzte Personenzahl und damit eine notwendige Anmeldung

Vorteil des Ausweichquartieres:

- Personenzahl nach oben offen, damit auch spontane Teilnahme
- Durch die Zeitbegrenzung abends auch interessant Kinder mitzubringen

Nachteil des Ausweichquartieres

- Ende des Abends ist 22:00Uhr
- Geringe Kosten für die Nutzung

6. Abstimmung Spieletag samstags: ein Gebäudeteil oder beide

Es wird darüber diskutiert, ob man an den Spieletagen samstags auch den linken Gebäudeteil dazu nehmen soll. Letztes Jahr stand der linke Gebäudeteil samstags nicht zur Verfügung, die Zahl der möglichen Besuchenden wurde trotzdem nicht erreicht. Es ist möglich, dass die geringere Personenzahl am Samstag 2023 damit zusammenhängt, dass keine Expertenspiele angeboten wurden, und es den Gebrauchtspielemarkt nur am Sonntag gibt. Die Meldungen sind, ohne Ausnahme, dafür in diesem Jahr Samstag beide Gebäudeteile zu buchen. Es sollen dann auch wieder Expertenspiele angeboten werden. Außerdem wird angemerkt, dass man sich so alle Optionen offenhalten kann.

Abstimmung zum linken Gebäudeteil am Samstag des Spieletags:

Ja-Stimmen: 29 Gegenstimmen: 1 Enthaltungen: 1

Bei der Diskussion kommt auch die Frage nach einem anderen Vorverkauf der Eintrittskarten ins Gespräch. Da eine Tageskasse zu unkalkulierbar ist, wird auch in Zukunft, solange eine Personenobergrenze eingehalten werden muss, auf eine Tageskasse verzichtet. Der Online-Verkauf von Tickets wird kurz besprochen, das ist bei den vielen verschiedenen Tickets, die der Verein für die Spieletage anbietet, aber unwirtschaftlich auf den Plattformen von Online-Ticketanbietern. Es wird der Vorschlag gemacht beim Ticketcenter der Stadt Paderborn nach zu fragen, wie dort die Konditionen sind. Dort hätte man während der Öffnungszeiten des Ticketcenters die Möglichkeit Karten zu kaufen und müsste nicht, wie im vergangenen Jahr, an einem Montagabend um eine bestimmte Uhrzeit im AQ sein.

7. Abstimmung „Stadt Land Spielt“

Es gibt im Verein Kritik an den Bedingungen und der Organisation von „Stadt Land Spielt“. Von den beworbenen Spielen bekam der Verein nur eine kleine Anzahl und dazu war die Zusammenstellung der Auswahl auch nicht zufriedenstellend. So haben wir von den attraktiven Spielen nur wenig bekommen, andere Veranstaltungen hatten aber das komplette Paket. So sollte die Aufteilung der Spiele gerechter und auch nach Qualität erfolgen. Die Organisation von SLS ist außerdem nicht optimal und die Betreuung nicht gut. Zudem war die Zahl der Besuchenden der Veranstaltung gering. Was aber auch an der Terminüberschneidung mit dem Katharinenmarkt in Delbrück liegen kann. Außerdem bieten inzwischen auch in der Umgebung andere Vereine etc. diese Veranstaltung an. Dabei ist die Veranstaltung „Stadt Land Spielt“ in der breiten Masse auch nicht bekannt. Die Kosten des Tages entsprechen dabei ungefähr dem Wert der zur Verfügung gestellten Spiele.

Der Termin für 2024 wäre der 15. September.

Trotzdem ist bei den Meldungen zu Thema, ob wir SLS weiterhin mitmachen, der Tenor dafür. Es wäre eine Möglichkeit sich als Verein zu präsentieren und man sollte jede Veranstaltung nutzen um das Hobby bekannt zu machen. Es kommt auch das Argument, wir haben doch trotzdem Spaß und Gäste könnte ja auch Spiele aus der Ludothek spielen.

Abstimmung zu „Stadt Land Spielt“:

Ja-Stimmen: 24

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 7

8. Abstimmung: Turnier um den Vereinspokal

Gibt es überhaupt Interesse unter den Mitgliedern, weiterhin ein Turnier im Verein zu veranstalten? Im letzten Jahr hat das Turnier aufgrund von mangelndem Interesse nicht stattgefunden. Das Turnier soll grundsätzlich eine „Spaßveranstaltung“ sein, bei der vier leichte Titel gespielt werden, die auch einen höheren Glücksfaktor haben können.

Der Vorschlag ist, das Turnier an einem Spielesamstag anzusetzen. Die Personen, die dann daran teilnehmen, spielen das Turnier bis ein Sieger/ eine Siegerin feststeht, anschließend können noch andere Titel gespielt werden. Bedeutet auch, man kommt an den Tag nur, wenn man auch an dem Turnier teilnehmen möchte, da während des Turnieres keine anderen Titel gespielt werden sollen.

Abstimmung zum Turnier:

Ja-Stimmen: 16

Gegenstimmen: 3

Enthaltungen: 11

9. Vorstellung: Neugestaltung des Spielvorverkaufs für Mitglieder, dann Abstimmung darüber

In den Vorverkauf für Vereinsmitglieder kommen Spiele, die aus der Ludothek aussortiert wurden, bzw. schon in den Vorjahren aussortiert wurden und dann auf dem Gebrauchtspielermarkt nicht verkauft wurden.

Mit Start des Vorverkaufs wird die Liste der zum Kauf stehenden Spiele verschickt. Die Spiele haben einen Startbetrag, der auch das Mindestgebot ist. Jeder bietet geheim auf Spiele, die man erwerben möchte, was einem das jeweilige Spiel maximal wert ist. Bieten mehrere

Personen auf ein Spiel, bekommt es die Person mit dem höchsten Gebot für den Betrag den sie für das Spiel angesetzt hat.

Wenn eine Person, die auf ihr Budget achten muss, bei Spielvorverkauf der Vereinsspiele nur einige der Spiele bekommen hat, auf die sie geboten hat, hätte die Person ihr Budget anders aufteilen können, und so vielleicht auch mehr auf ein einzelnes Spiel geboten.

Um es vor allem für Mitglieder, die mehr auf ihre Ausgaben achten müssen, fairer zu machen, möchte Frank Kämper den Vorverkauf in Zukunft anders gestalten.

Der Vorschlag ist: Es gibt mehrere Verkaufsrunden, pro Runde werden nur drei Gebote pro Person berücksichtigt. Bedeutet man gibt nur Gebote für drei Spiele ab, die man favorisiert, so kann man sein Budget besser kalkulieren. Wenn man möchte, kann man aber auch eine Liste abgeben mit allen Spielen, auf die man bieten möchte, dann werden aber pro Runde nur die obersten drei noch vorhandenen Spiele berücksichtigt.

Abstimmung Neugestaltung des Spielvorverkaufs:

Ja-Stimmen: 28

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 3

10. Sommerfest 2024

Es soll eine neue Lokation für das Sommerfest des Vereins gefunden werden. Es wurden schon im Vorfeld der JHV Vorschläge gemacht.

- Salzkotten - Luise-Weber-Hütte
- Istrup - Grillhütte Heimatverein Istrup e.V.
- Elsen – Bürgerhaus
- Mastholte – Miniburg

Als Termin für das Sommerfest 2024 wird der 22. Juni vorgeschlagen. Volker Niemeyer will sich erkundigen, ob die Miniburg für den Tag noch frei ist und sich mit Unterstützung, vor allem durch Stefan Matia, um die Organisation des Sommerfestes kümmern. Zusätzlich sollen die Mitglieder in ihrem Umfeld schauen, ob sie jemanden kennen, der für ein Trinkgeld das Grillen übernimmt, so dass niemand von den Spielefreunden für den Grill zuständig ist.

11. Spielewochenende im Heinrich-Lübke-Haus 2025

Im nächsten Jahr wird das Spielewochenende vom 7. bis zum 9. März im Heinrich-Lübke-Haus am Möhnesee stattfinden. Die Kapazitäten in Bellersen sind auch in diesem Jahr voll ausgeschöpft, im Heinrich-Lübke-Haus haben wir Platz für mehr Personen. Dirk Bosawe empfiehlt auf jeden Fall den großen Raum mit zu buchen, da er von der Akustik sehr gut ist. Die genauen Preise für das Spielewochenende müssen noch geklärt werden. Es ist auf jeden Fall so, dass wir eigene Getränke nur auf den Zimmern haben dürfen und ansonsten die Getränke des Hauses kaufen müssen.

Sollte die Kulturwerkstatt aber in Zukunft fertiggestellt sein und der Spieletag in seiner ursprünglichen Form wieder mit mehr Besuchenden stattfinden können, ist es möglich, dass der Verein das Spielewochenende mehr bezuschusst.

12. Sonstiges

Vereinsbekleidung: Falls der Bedarf für individuelle Vereinsbekleidung bzw. eine andere Art von Kleidungsstück besteht, selbstverständlich in den Vereinsfarben gelb, rot oder blau, bitte Nicole Lefhalm ansprechen. Man kann sich selbst ein Kleidungsstück organisieren, wenn es

etwas Individuelles sein soll. Ansonsten könnte man bei dem Anbieter, der die Vereinskleidung bedruckt, nachfragen, was es noch im Angebot gibt. Falls dann Personen selbst etwas beschaffen möchten, kann dann zumindest der Druck auf diese Kleidungsstücke zusammen arrangiert werden.

13. Beendigung der Versammlung

Frank Kämper beendet die Jahreshauptversammlung.